

krimi ■ seiten ■

GRATIS

Magazin für Krimi und Thriller

NEUERSCHEINUNG **Projekt Iduna**

INTERVIEW
Thema Gentechnik:
zwischen Fiktion & Realität

REPORTAGE
Der überwachte Mensch

ERTAPPT
österreichische Krimis

TREND
eBooks

E. Haberfellner



**Projekt
Iduna**

Projekt Iduna: Thriller von E. Haberfellner

März / April 2009

Foto: Hamm

Für immer jung

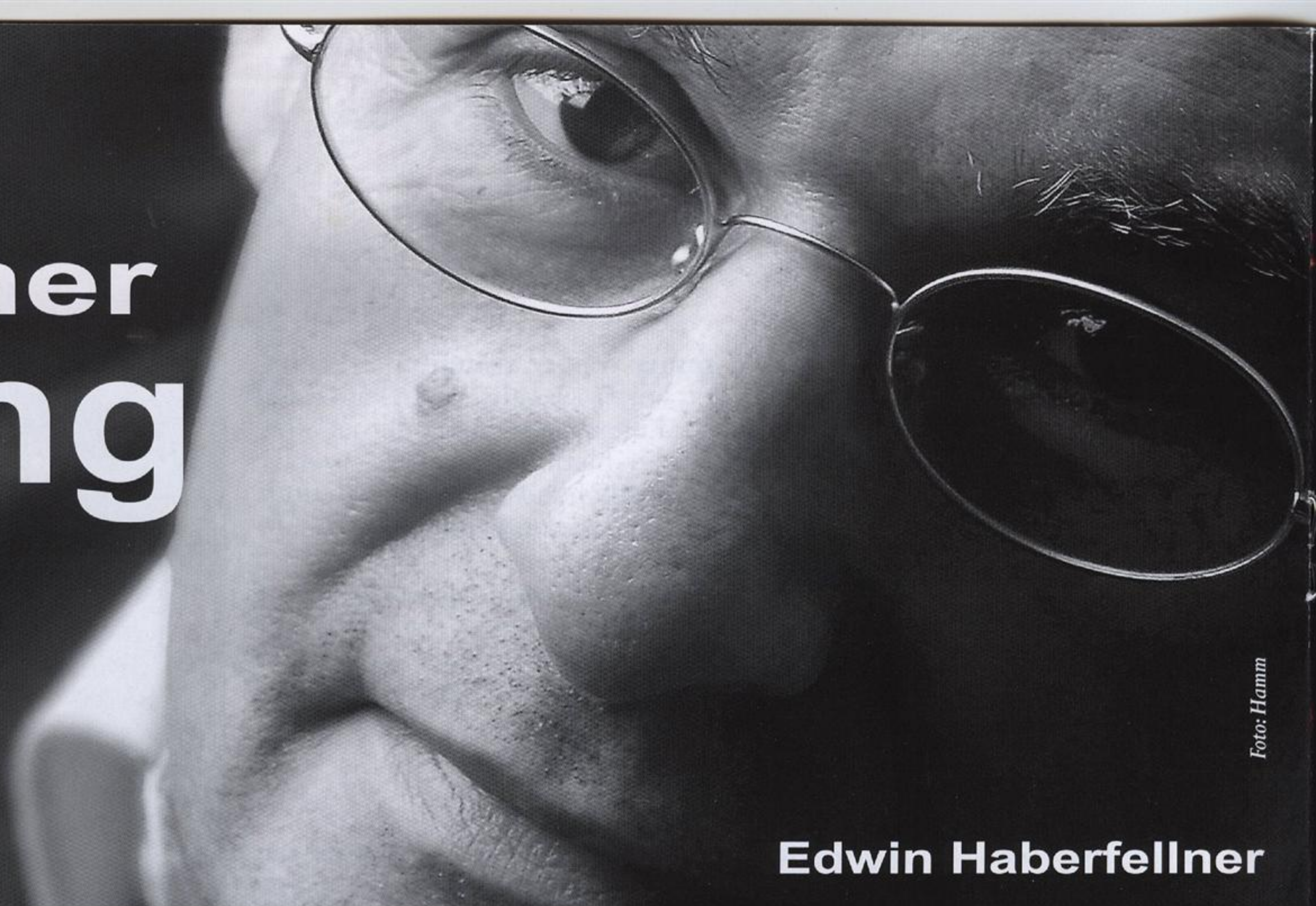


Foto: Hamm

Edwin Haberfellner

Alt werden ohne zu altern – schon in der Antike hat die Menschheit davon geträumt, wie die nordische Göttin Idun, Göttin der Jugend und Unsterblichkeit, belegt. Doch trotz aller Fortschritte in der Gentechnik bleibt der Traum bislang unerfüllt. Was aber, wenn es doch möglich wäre, wenn sich der eigene Körper immer wieder erneuern könnte? Ein „junger“ Autor aus Oberösterreich hat sich diese Frage gestellt und daraus einen packenden Thriller entwickelt.

„Als ich mit dem Schreiben begann, war für mich klar, dass ich mich dabei im Dunstkreis der wissenschaftlichen Forschungen und der moralischen, menschlichen Schwächen bewegen wollte. Einerseits deshalb, weil auf diesem Gebiet ein schier unerschöpflicher Vorrat an Stoff für Geschichten vorhanden ist und andererseits, weil ich hier meiner Fantasie freien Lauf lassen darf, also dazufabulieren kann, was und wie es mir gefällt“, erzählt Edwin Haberfellner über die Entstehung seines ersten Romans.

„Projekt Iduna“ ist im Stil der amerikanischen Thriller geschrieben, mit mehreren, parallel laufenden Handlungssträngen, die mit einem Cliffhanger enden, um später wieder aufgenommen zu werden. Der

Leser wird in den Bann der Ereignisse gezogen.

Die Orte des Geschehens (Wien, Kapstadt, München und Konstanz) hat er selbst im Zuge seiner Reisen besucht. Lediglich am Ammersee, wo auch zwei Szenen spielen, war der Autor noch nie gewesen. „Aber vielleicht lässt sich das einmal nachholen“, erwacht die Reiselust in Haberfellner.

Der Wunsch nach ewigem Leben steckt seiner Meinung nach in jedem Menschen. „Stellen Sie sich vor, Sie sind reich oder erfolgreich und verfügen über all jene materiellen Dinge, die Sie sich erträumt haben? Wäre es da nicht mehr als gerecht, wenn Sie das alles so lange wie möglich genießen könnten?“

Wien



Wien zählt zu den reichsten Regionen Europas. Laut Eurostat liegt die Wirtschaftsleistung der Bundeshauptstadt pro Einwohner bei 166 Prozent des EU-Durchschnitts. Wien wird hohe Lebensqualität zugeschrieben, so ist etwa die Hälfte des Stadtgebiets Grünland, größere Teile werden auch landwirtschaftlich – wie etwa für den Weinbau – genutzt. Auch puncto Tourismus hat Wien sehr viel zu bieten. Auf der kürzlich von der New York Times erstellten Liste der „44 Plätze, die man 2009 besuchen sollte“ rangiert Wien auf Platz acht. Die Stadt wird vor allem als Kultur- und Familien-Destination gelobt. Bereits 2008 hat Wien mit 10,2 Millionen Gästenächtingungen einen Rekord gebrochen. Heuer soll das Haydn-Jahr wieder zahlreiche Touristen anlocken.

München



München ist mit rund 1,3 Millionen Einwohnern drittgrößte deutsche Stadt. Die Zuwanderung sowohl deutscher als auch ausländischer Bürger ist enorm. Dies wirkt sich auch auf die Sprache aus. Laut bayerischem Kultusministerium ist der bayerische Dialekt den Einwohnern unter 20 Jahren fremd. Der Politiker Roman Herzog meinte einmal, dass „in München Lederhose und Laptop eine Symbiose eingegangen sind“. So zählt München heute zu den wirtschaftlich erfolgreichsten Städten. Aber auch kulturell hat die Hauptstadt einiges zu bieten: Beeindruckend ist das Deutsche Museum, das mit über einer Million Besucher pro Jahr zu den meistbesuchten Museen Europas zählt.

Der Thriller von Edwin Haberfellner

Projekt Iduna

sie schützen **das Leben**
deshalb müssen sie **töten**

Das Leben der erfolgreichen Informatikerin Clara Boschmann verläuft in geordneten Bahnen. Bis zu jenem Tag, an dem sie knapp einem Anschlag in einer Wiener U-Bahn-Station entgeht. Ab diesem Zeitpunkt bleibt kein Stein mehr auf dem anderen. Es stellt sich heraus, dass Clara adoptiert wurde und ein düsteres Geheimnis über ihrer kindlichen Vergangenheit und dem Verschwinden ihrer leiblichen Eltern liegt. Eine mysteriöse Gruppe verfolgt Clara bis Südafrika, wo sie zusammen mit ihrem Team für einen Pharma-Tycoon Programme für das erste vollautomatische Labor zur Aufschlüsselung des menschlichen Genoms entwickelt.

Der ermittelnde Kommissar steht vor einem Rätsel und einer Menge Arbeit. Er hat neben dem grausamen Mord an einer alten Dame am Ammersee auch noch die Aufgabe, den Tod einiger honoriger Männer in einem süddeutschen Kloster aufzuklären. Alle

Fäden laufen bei Clara zusammen, die überdies seltsamerweise nicht zu altern scheint.



Projekt Iduna
Edwin Haberfellner
Verlag federfrei
ISBN: 978-3-95025-605-5
328 Seiten, € 11,90

Konstanz



Die Stadt am Bodensee besitzt eine lange Geschichte. Bereits im 2. Jhdt v. Chr. ließen sich Kelten hier nieder. Zur Zeit der Römer war sie Teil eines Limes, ihren Namen erhielt sie vermutlich vom röm. Kaiser Constantius I. Im Mittelalter fand das

Konzil von Konstanz statt, was der Stadt vorübergehend Auftrieb verlieh. Die wunderschöne Altstadt lässt den Wohlstand von damals erahnen. Heute wohnen über 80.000 Menschen hier. Es muss wohl etwas Paradiesisches haben, heißt sogar ein Stadtteil derart. Und Konstanz ist auch eine romantische Stadt für Ja-Sager. Etwa 600 Paare schließen hier jährlich den Bund fürs Leben.

Kapstadt



Das über 350 Jahre alte Kapstadt ist die erste in der Kolonialzeit gegründete Siedlung und diente den niederländischen Handelsschiffen als Station nach Indien. Seine Geschichte ist vom Handel, Diamanten und

Gold, aber auch von Rassentrennung geprägt. Heute ist es mit ca. 2,4 Millionen Einwohnern die drittgrößte Stadt Afrikas. Ein Wahrzeichen ist der Tafelberg, der sich häufig in Nebel einhüllt. Viele Geschichten ranken sich um den Berg, wie die vom Seemann Van Hunk und dem Teufel, die auf dem Plateau um die Wette Pfeiffe rauchten. Hauptattraktion ist die Victoria und Alfred Waterfront, ein restauriertes Werft- und Hafenviertel mit unvergleichlicher Atmosphäre.